

„Prächtige Sicht auf den Bergwald [? Schloßberg]. Davor blühende Gärten. Es blüht und grünt in allen Schattierungen – rosa-rot-weiß, weiß. In solcher Gegend lässt sich aushalten.“ aus Freiburg/ Breisgau an Walter Vinnenberg in Münster.“

Karl Leisner, 21 Jahre – Tagebuch, 3. April 1936

5. Tag

Karl Leisner – ein Bewunderer der Natur, der bildenden Kunst, Musik und Literatur

Gott in der Natur suchen – Die Schönheit der Schöpfung achten und bewahren

Karl Leisner wird in der Zeit der Jugendbewegung groß. Aktivitäten in der Natur sind beliebt, Volkslieder und religiöse Lieder werden zum Lobe des Schöpfers gesungen. Die Gruppenleiter suchen mit den Heranwachsenden Gott in der Natur und lehren die Schöpfung schätzen und bewahren.

Karl Leisner wächst naturverbunden auf. Mit Jugendlichen wandert er oder ist mit dem Fahrrad unterwegs. Sein Gitarrenspiel lädt dabei zum gemeinschaftlichen Singen ein. Es soll eine Brücke gebaut werden zwischen dem Leben in der Natur mit Abhärtung und Verzicht und dem Heranführen zu kulturellen Werten in Musik, der bildenden Kunst und Literatur. Es soll ein Bewusstsein wachsen für die Quelle alles Guten und Schönen in Gott, dessen lebendige Gegenwart in Eucharistie und eucharistischer Anbetung verehrt wird.

Auf dem Weg zur Heiligsprechung

„Diese herrlichen Stunden in Alpseewies vergessen wir unser Leben lang nicht. Die Berge und den herrlichen Alpsee und die prächtigen bayrischen Menschen sind uns allen so ans Herz gewachsen, daß wir alle die Sehnsucht in uns spüren, doch mal bald wieder drunten zum deutschen Süden zu fahren.“

Karl Leisner, 21 Jahre – Tagebuch, 28. August 1936, S. 1241

Gebet

Herr, unser Gott, du schenkst uns Heimat in deiner wunderbaren Welt. Erfülle unser Herz mit Liebe und Dankbarkeit für ihre Schönheit. Verleihe uns deinen Heiligen Geist, um in Verantwortung deine Erde und ihre Gaben zu pflegen. Lehre uns achtsam mit deiner Schöpfung zu leben.

Herr, unser Gott, lass unsere Sinne wach bleiben für das, was du uns in der Natur geschenkt hast.

Seliger Karl Leisner,

wir beten zu dir, du hast Jugendliche für die Schönheit der Natur und Kultur begeistert. Durch dein Vorbild haben sie gelernt, den Schöpfer im Geschöpf zu ehren. Vertiefe in uns das Bewusstsein für unsere Verantwortung für das Leben. Mögen die Menschen dieser Erde von klein an Natur, Kultur und Umwelt deiner Schöpfung achten und bewahren lernen.

Wir beten gemeinsam:

Vater unser ...

Gegrüßet seist du Maria ...

Ehre sei dem Vater ...

V.: Seliger Karl Leisner, sei du unser Fürsprecher beim Vater – Seliger Karl Leisner,

A.: bitte für uns.